



Der Doppelgänger

Eine Kurzgeschichte von Theo Rie
mit Zeichnungen von Helga Wittauer

Wie aus dem Gesicht geschnitten! Unwahrscheinlich. Ihr Doppelgänger lebt in Marseille, und ich kann Ihnen nur den guten Rat geben, sich dort nie blicken zu lassen. Näheres über ihn kann ich Ihnen nicht verraten. Erstens wären Sie beleidigt und außerdem würden Sie nach Abgründen in Ihrer Seele suchen. Aber er sieht gut aus, und Sie sehen ihm phantastisch ähnlich.“

Hermann wußte nicht, sollte er geschmeichelt oder ärgerlich sein. Es war ja ganz angenehm interessant. Aber was sollten die dummen Redensarten?. „Ich fahre sowieso nächste Woche an die Riviera und werde wegen dieses Mannes extra einen Tag in Marseille Station machen. Geben Sie mir bitte seine Adresse.“

„Fahren Sie nicht, ich rate Ihnen gut. Seine Adresse habe ich nicht. Um Gottes willen! Aber in Marseille werden Sie ihn eher treffen als Ihnen lieb ist, so wahr ich Max heiße!“